

NIEDERSCHRIFT

**über die 20. Sitzung des Rates der Samtgemeinde Oderwald
am 29.01.2025
im Sitzungssaal der Samtgemeindeverwaltung, Bahnhofstraße 6, 38312 Börßum**

Beginn öffentlicher Teil: 19:05 Uhr

Anwesend sind:

Samtgemeindebürgermeister

Marc Lohmann

Vorsitzende/r

Petra Johns

stellv. Vorsitzende/r

Dietmar Wessel

Ratsmitglieder

Ehrhard Dette

Beate Ebeling

Susanne Fahlbusch

Eva Fuhrmann-Bockemühl

Oliver Ganzauer

Martin Köhn

Martin Kokon

Ewa Meyer

Jens Naue

Bruno Polzin

Michael Rechel

Matthias Reiner

von der Verwaltung

Olaf Kosel

Yvonne Krzyzaniak

Thomas Rosenthal

Maic Biehl

Zuhörer

Vertreter der Presse:

Zuhörer im öffentlichen Teil:

Entschuldigt fehlen:

stellv. Vorsitzende/r

René Wadas

Ratsmitglieder

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 19. Sitzung des Samtgemeinderates am 04.12.2024.
3. Berichte über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen.
4. Einwohnerfragestunde (zu Punkten der Tagesordnung).
5. Anbau einer Mensa für ca. 80 Sitzplätze und Erweiterung des Lagers der Schulküche inkl. WC und Personalräumen in der Grundschule Börßum.
Vorlage: SG-XI/246/2024
6. 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Oderwald; Stellungnahme und Abwägung zu den eingegangenen Bedenken und Anregungen im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).
Vorlage: SG-XI/263/2025
7. Aktualisierung des Lärmaktionsplanes (LAP) gemäß § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) der Samtgemeinde Oderwald; Beschlussfassung
Vorlage: SG-XI/264/2025
8. Wirtschaftsplan 2025 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Oderwald
Vorlage: SG-XI/256/2025
9. Wirtschaftsplan 2025 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Oderwald
Vorlage: SG-XI/257/2025
10. Haushaltssatzung und -plan 2025 mit Stellenplan 2025 und Haushaltssicherungskonzept 2025.
Vorlage: SG-XI/255/2025
11. Einwohnerfragestunde.
12. Anfragen.

II Protokoll Öffentlicher Teil

Punkt 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.

Frau Ratsvorsitzende Johns eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Hinsichtlich der Tagesordnung teilt die Ratsvorsitzende mit, dass auf Grund der Abwesenheit von Ratsfrau Cordes die Berichterstattung zu Tagesordnungspunkt 5 von Herrn Wessel übernommen wird und auf Grund der Abwesenheit von Ratsherrn Wadas die Berichterstattung zu Tagesordnungspunkt 9 wird von Herrn Kokon übernommen. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 19. Sitzung des Samtgemeinderates am 04.12.2024.

Die o. a. Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3 Berichte über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen.

Herr Samtgemeindebürgermeister Lohmann berichtet, dass

- 3.1 der Landkreis Wolfenbüttel mit Schreiben vom 10.12.2024 die erste Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan der Samtgemeinde Oderwald genehmigt hat. Die Verfügung wird der Niederschrift beigefügt.
- 3.2 mit heutigen Stand 128 Flüchtlinge in der Samtgemeinde Oderwald untergebracht sind. Dieses bedeutet einen Zuwachs von 8 Personen und einen Rückgang von 2 Personen seit der letzten Berichterstattung.
- 3.3 es erforderlich sein wird, am 12. März 2025 eine zusätzliche Sitzung des Samtgemeindeausschusses sowie des Samtgemeinderates einzuberufen.
- 3.4 am 23.02.2025 die Bundestagswahl ansteht und die Stimmzettel voraussichtlich am 10.02.2025 eintreffen. Erst dann können die Stimmzettel und Wahlscheine ausgegeben werden. Aufgrund des engen Zeitrahmens ist darauf zu achten, dass die Briefwahlunterlagen spätestens drei Tage vor der Wahl (donnerstags) in einem gelben Briefkasten eingeworfen werden. Andernfalls kann nicht garantiert werden, dass die Unterlagen fristgerecht bei der Kreiswahlleitung des Landkreises Wolfenbüttel eintreffen.

Punkt 4 Einwohnerfragestunde (zu Punkten der Tagesordnung).

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Zuhörer anwesend sind.

**Punkt 5 Anbau einer Mensa für ca. 80 Sitzplätze und Erweiterung des Lagers der Schul-küche inkl. WC und Personalräumen in der Grundschule Börßum.
Vorlage: SG-XI/246/2024**

Ratsherr Wessel geht ausführlich auf die vorliegende Verwaltungsvorlage ein und weist darauf hin, dass diese Maßnahme auch den Warentransport durch eine Rampe sicherstellt.

Ohne weitere Aussprache fasst der Samtgemeinderat folgenden einstimmigen

Beschluss:

- Der Rat der Samtgemeinde Oderwald beschließt die Erweiterung der Grundschule Börßum auf Grundlage der dieser Drucksache beigefügten Planungsentwürfe.
- Der Gesamtkostenrahmen wird zunächst auf 1.200.000 Euro festgesetzt. Diese Summe wird beim Produktkonto 21110.787100 – Auszahlungen Hochbaumaßnahmen in die Haushaltsplanung 2025 aufgenommen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, ein Vergabeverfahren zur Auftragsvergabe der Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 6 für den Mensaneubau in der Grundschule Börßum einzuleiten sowie beim Landkreis Wolfenbüttel einen Bauantrag und beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung einen Förderantrag für den Mensabau zu stellen.

**Punkt 6 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Oderwald; Stellungnahme und Abwägung zu den eingegangenen Bedenken und Anregungen im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).
Vorlage: SG-XI/263/2025**

Ratsfrau Ebeling erläutert ausführlich die Verwaltungsvorlage.

Ohne Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde Oderwald nachfolgende einstimmige

Beschlüsse:

- Die Abwägung zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen.
- Der Rat der Samtgemeinde Oderwald beschließt die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung.

**Punkt 7 Aktualisierung des Lärmaktionsplanes (LAP) gemäß § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) der Samtgemeinde Oderwald;
Beschlussfassung
Vorlage: SG-XI/264/2025**

Ratsfrau Ebeling erläutert ausführlich die vorliegende Verwaltungsvorlage.

Nach reger Aussprache fasst der Samtgemeinderat folgenden einstimmigen

Beschluss:

- Die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß Abwägungsvorschlag vom 15.01.2025 beschlossen
- Der Lärmaktionsplan der Samtgemeinde Oderwald zur 4. Runde der Umgebungslärmrichtlinie (ULR) wird beschlossen.

Punkt 8 **Wirtschaftsplan 2025 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Oderwald**
Vorlage: SG-XI/256/2025

Ratsherr Dette teilt mit, dass der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung gemäß § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und des § 13 der Eigenbetriebsverordnung vom Rat der Samtgemeinde Oderwald zu beschließen ist.

Der Erfolgsplan schließt in den Einnahmen mit **956.900,00 €** und in den Ausgaben mit **963.100,00 €** ab und weist einen Jahresüberschuss in Höhe von **79.900,00 €** aus.

Der Vermögensplan schließt in Einnahmen und Ausgaben mit einer Summe von **753.000,00 €** ab und sieht eine Kreditaufnahme in Höhe von **569.000,00 €** vor.

Im Wirtschaftsjahr 2025 sind Mittel für Investitionen in Höhe von **584.000,00 €** vorgesehen.

Auf die als Anlage beigefügten Vorbemerkungen zu dem Wirtschaftsplan Wasserversorgung 2025 wird hingewiesen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde Oderwald nachfolgenden einstimmigen

Beschluss:

- **den Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Oderwald zu beschließen.**

Punkt 9 **Wirtschaftsplan 2025 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**
Oderwald
Vorlage: SG-XI/257/2025

Ratsherr Kokon teilt mit, dass der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung gemäß § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und des § 13 der Eigenbetriebsverordnung vom Rat der Samtgemeinde Oderwald zu beschließen ist.

Der Erfolgsplan schließt in den Einnahmen mit **2.163.000,00 €** und in den Ausgaben mit **2.023.800,00 €** ab und weist einen Jahresüberschuss in Höhe von **139.200,00 €** aus.

Der Vermögensplan schließt in Einnahmen und Ausgaben mit einer Summe von **2.289.000,00 €** ab und sieht eine Kreditaufnahme in Höhe von **1.710.800,00 €** vor.

Im Wirtschaftsjahr 2025 sind Mittel für Investitionen in Höhe von **2.112.000,00 €** vorgesehen.

Auf die als Anlage beigefügten Vorbemerkungen zu dem Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung 2025 wird hingewiesen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde Oderwald nachfolgenden einstimmigen

Beschluss:

- **den Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Oderwald zu beschließen.**

**Punkt 10 Haushaltssatzung und -plan 2025 mit Stellenplan 2025 und Haushaltssicherungskonzept 2025.
Vorlage: SG-XI/255/2025**

Ratsfrau Fahlbusch erläutert ausführlich die Verwaltungsvorlage zum Haushaltsentwurf der Samtgemeinde Oderwald, der im Ergebnishaushalt einen erheblichen Gesamtfehlbetrag in Höhe von 1.167.200 Euro aufweist. Die gestiegene Steuerkraft und der Rückgang der Einwohnerzahl um 100 führen zu einer geringeren Schlüsselzuweisung von 309.000 Euro, was die Kreisumlage um 136.000 Euro sinken lässt, jedoch immer noch einen Verlust von 173.000 Euro verursacht. Die Sach- und Dienstleistungen bleiben aufgrund der Erfordernisse weiterhin hoch, und im Haushaltsentwurf sind keine Erhebungen zur Samtgemeindeumlage vorgesehen.

Für den Finanzhaushalt sind Investitionen in Höhe von 4.267.200 Euro geplant, mit Kreditaufnahmen von 3.559.500 Euro, was eine Erhöhung von 2 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Hinzu kommt noch die Übertragung von nicht ausgeschöpften Kreditgenehmigungen der Vorjahre. Wichtige Investitionen umfassen den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Groß Flöthe in Höhe von 1,6 Millionen Euro, den Neubau/Anbau der Mensa und damit verbundene Erweiterung des Lager der Schulküche sowie die Verbesserung der Arbeitsschutzbedingungen und die LED-Umstellung in Höhe von 1,2 Millionen Euro sowie den Ausbau des Parkplatzes West in Höhe von 1 Million Euro. Herr Olaf Kosel wird weitere Erläuterungen dazu geben, da dies ein Wunsch aus dem Samtgemeindeausschuss war, die Thematik noch einmal detaillierter erklärt zu bekommen.

Die Haushaltsplanung zeigt eine zunehmende Defizitentwicklung und einen negativen Schuldenstand, was mittelfristig Haushaltsfehlbeträge von bis zu 4 Millionen Euro befürchten lässt. Der Stellenplan umfasst tarifrechtliche Anpassungen und ist durch die Übertragung von Aufgaben in den Kindertagesstätten um 67 Stellen angewachsen. Aus dem Samtgemeindeausschuss kam der Vorschlag, den Stellenplan um eine Position für die Sachbearbeitung Bauwesen (z. B. 9A-Stelle) zu erweitern, um auch zukünftige Aufgaben im Bereich Klima abzudecken. Eine Überprüfung im laufenden Haushaltsjahr sowie die Einwerbung von Fördermitteln wären notwendig, falls dies beschlossen wird. Der Samtgemeindeausschuss hat jedoch nicht direkt eine Empfehlung abgegeben, sondern vorgeschlagen, das Thema im Samtgemeinderat zu beraten.

Die Fachausschüsse, einschließlich des neuen Fachausschusses für Kindertagesstätten, haben sich mit dem Haushalt befasst. Der Personal- und Finanzausschuss hat den vorgelegten Haushalt am 21.01.2025 ohne die genannte Stellenplanerweiterung empfohlen, jedoch mit dem beigefügten Haushaltssicherungskonzept. Dieses Konzept sei zwar erforderlich, könne jedoch keine nennenswerten Einsparungen erzielen.

Herr Olaf Kosel verweist auf die ausführliche Darstellung von Ratsfrau Fahlbusch zum Ergebnis des Haushaltsplans und hat keine weiteren Ergänzungen hinzuzufügen.

Herr Samtgemeindebürgermeister Lohmann begrüßt, dass im Samtgemeindeausschuss die Initiative zur Erweiterung des Stellenplans aufgegriffen wurde. Er plädiert dafür, wie von Ratsfrau Fahlbusch vorgeschlagen, eine zusätzliche Stelle in der Kernverwaltung aufzunehmen und zu prüfen, ob diese auch im Hinblick auf Fördermittelakquise umgesetzt werden kann.

Ratsherr Wessel weist darauf hin, dass die Position mit der Entgeltgruppe 9a versehen

werden sollte und als Ingenieurstelle in Betracht gezogen werden könnte. Allerdings stellt sich die Frage, ob es realistisch ist, einen Ingenieur für diese Stelle zu finden, da ein Ingenieur vermutlich nicht für die Dotierung 9a diese Position übernehmen würde.

Herr Samtgemeindebürgermeister Lohmann teilt mit, dass möglicherweise eine Einigung darüber erzielt werden kann, wie die Stellendefinition erfolgt und unter welchen entgeltlichen Voraussetzungen man auf dem Markt erfolgreich sein kann. Es sollte Spielraum bei der Gestaltung der Stelle sowie des Entgelts bestehen, ohne sich voreilig auf 9a oder 10 festzulegen, um zu vermeiden, dass unter diesen Rahmenbedingungen keine geeigneten Kandidaten auf dem Markt gefunden werden.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat der Samtgemeinde Oderwald nachfolgenden einstimmigen

Beschluss:

- **Die vorliegende Haushaltssatzung 2025 incl. Stellenplan 2025 wird erlassen und das vorliegende Haushaltssicherungskonzept wird beschlossen.**

Punkt 11 Einwohnerfragestunde.

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Zuhörer anwesend sind.

Punkt 12 Anfragen.

Anfragen gemäß der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

12.1 Ratsfrau Fahlbusch erkundigt sich, ob es eine Übersicht über die Lehrgänge gibt, die 2024 bei den Feuerwehren durchgeführt wurden.

Ratsherr Reiner wird eine entsprechende Übersicht vorbereiten, diese wird als Anlage der Niederschrift beigelegt.

12.2 Ratsherr Naue bittet darum, die Veranstaltung ‚Demokratie‘ am 09.02.2025 im DGH Heiningen bekannt zu machen.

Ende öffentlicher Teil: 19:44 Uhr die Sitzung.

Petra Johns
Ratsvorsitzende

M. Lohmann
Samtgemeindebürgermeister

Yvonne Krzyzaniak
Protokollführer